

Drei Urdorfer sind jetzt Marching-Band-Weltmeister

Drei Musiker der Stadtjugendmusik Dietikon gewannen einen Titel an der WM der Marching Show Bands.

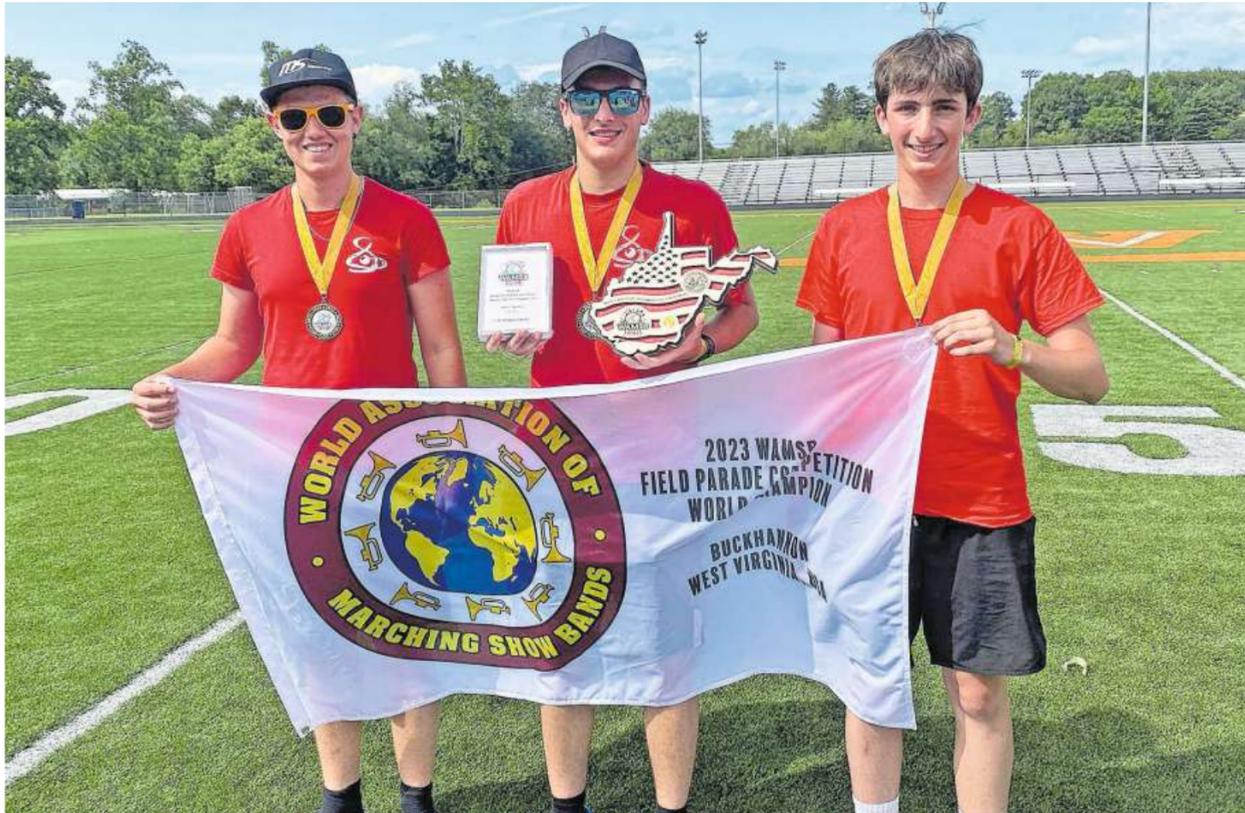
Christian Murer

An dieses Erlebnis werden sich die drei jungen Mitglieder der Stadtjugendmusik Dietikon noch lange erinnern: Vergangene Woche nahmen Janis Bürgler sowie Cedric und Joel Rieser in den USA an der Weltmeisterschaft der Marching Show Bands teil. Die drei jungen Urdorfer sind zusammen mit rund 50 weiteren Musikerinnen und Musikern aus der Deutschschweiz Teil der showband.CH, eine von zwei Schweizer Formationen an der WM. Die aus Musik, Rhythmik und Tanz zusammengesetzte Jugendband nimmt sich die in den USA und in Kanada weit verbreiteten Marching Bands zum Vorbild.

Am Montag vor einer Woche flog die Truppe mitsamt Instrumenten nach Washington und von dort aus weiter mit dem Reisecar zum Austragungsort Buckhannon in West Virginia. Nach der Eröffnungszereemonie am Mittwoch vor einer Woche zeigte die showband.CH am Donnerstagabend in der Disziplin «Field Parade» eine geniale Leistung. Völlig unerwartet holte sich die Band den Sieg und damit den Weltmeistertitel.

Viele neue Freunde dazugewonnen

Am Freitagmorgen stand die Vorrunde in der Disziplin «Field Show» auf dem Programm. Auch hier erhielt die showband.CH gute Noten und qualifizierte sich für den Final. Dort erreichte sie den guten fünften Platz. «Das ist eine grossartige



Glückliche WM-Sieger: die drei Urdorfer Janis Bürgler sowie Cedric und Joel Rieser.

Bild: zvg

Leistung, denn die Showbands aus Ländern wie Kanada, Taiwan und anderen Ländern sind unglaublich stark», sagte Cedric Rieser am Mittwoch bei der Rückkehr am Flughafen Kloten. Janis Bürgler ergänzte: «Mit der showband.CH war es eine megaschöne Woche, die wir alle total geniessen konnten.» Dabei hätten sie viele neue Freunde dazugewonnen, mit denen sie bestimmt noch lange in Kon-

takt bleiben werden, so der Trompeter.

Sie sind schon am Basel Tattoo aufgetreten

Am Samstagmorgen starteten die drei Urdorfer mit ihrer Band in der «Great Feature Parade of Nations». Das ist ein Umzug, bei dem die Bands ebenfalls bewertet werden. Hier lieferten sie erneut voll ab und erreichten den hervorragenden zweiten Platz.

Den Abschluss bildete der Final in der Disziplin «Field Competition».

Die showband.CH besteht aus Musikerinnen und Musikern aus der ganzen Schweiz. Die Band formiert sich jeden Frühling neu und studiert jährlich eine neue Show ein, welche sie an verschiedenen Anlässen zum Besten gibt. Spektakuläre Auftritte gab es in der Vergangenheit unter anderem schon am

Basel Tattoo oder im Kunst- und Kongresshaus in Luzern.

Dieses Jahr stand nun mit der WM in den USA ein Highlight auf dem Programm. Um sich für die Teilnahme zu qualifizieren, musste die Band ein Bewerbungsvideo einreichen. Vor der Weltmeisterschaft folgten dann drei intensive Probeweekends im thurgauischen Berg und im bündnerischen Disentis, um ihre Show einzustudieren.

Gedenkfeier für Russen abgesagt

Unterengstringen 2004 startete die jährliche Tradition einer Gedenkfeier in der Rüti oberhalb des Klosters Fahr zu Ehren der über 1000 Russen, die 1799 in Unterengstringen ihr Leben gelassen hatten. Diese Feier bei der Russenlinde wird dieses Jahr ausfallen. «Der anhaltende Krieg zwischen der Russischen Föderation und der Ukraine veranlasst die Gemeinde Unterengstringen, auch in diesem Jahr auf die Gedenkfeier zu verzichten», teilt die Gemeinde mit. Die Botschaft der Russischen Föderation sei Mitte Juni darüber informiert worden. Bereits 2022 wurde die Feier wegen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine ausgesetzt. Auch 2014 sagte die Gemeinde den Anlass ab, nachdem Russland die Ukrainische Halbinsel Krim angegriffen und besetzt hatte. Während der Feier gedachten die Teilnehmenden, darunter auch jeweils Vertreter der russischen Botschaft, den gefallenen russischen Soldaten in der zweiten Schlacht von Zürich im Jahr 1799. Frankreich verübte damals von Dietikon her einen Überraschungsangriff, um die in Unterengstringen stationierten Kosaken zu bekämpfen. Die russischen Truppen wurden im Anschluss zum Rückzug gezwungen. Im Gedenken an diesen Verlust wurde 2002 die Russenlinde gepflanzt. (lyl)

Halbe Million für die Musikschule

Dietikon Die Jahresrechnung 2022 der Musikschule schliesst wegen höherer Lohnkosten für das Lehrpersonal über Budget ab, wie der Stadtrat mitteilt. Deshalb falle der städtische Beitrag mit 510 000 Franken gut 40 000 Franken höher aus als budgetiert. (liz)

«Das Limmattal im Bild» (4)

Das grosse Sommerrätsel der Limmattaler Zeitung

Kennen Sie sich aus im Limmattal? Erraten Sie, in welcher Gemeinde dieses Bild rechts aufgenommen wurde?

Oder per Post an:
Redaktion
Limmattaler Zeitung
Heimstrasse 1
8953 Dietikon

Der Einsendeschluss für das Lösungswort ist der Montag, 28. August 2023.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei Gutscheine im Wert von 300, 200 und 100 Franken des Hotels Rigi Kaltbad.

Hotel Rigi Kaltbad
Zentrum 4
6356 Rigi Kaltbad
041 399 81 81
www.hotelrigikaltbad.ch



Falls ja, schreiben Sie den achten Buchstaben des Namens der gesuchten Gemeinde in das eingefärbte Feld rechts. Dieser Beitrag ist der vierte Teil des zwölfteiligen Sommerrätsels der Limmattaler Zeitung. Wenn Sie alle zwölf Buchstaben notiert haben, haben Sie jetzt das Lösungswort beisammen und können mit diesem am Sommerrätsel teilnehmen.

Schicken Sie das Lösungswort mit dem Stichwort «Sommerrätsel» und Ihren Kontaktangaben per E-Mail an: redaktion@limmattalerzeitung.ch

HOTEL
Rigi
KALTBAD

Bitte beachten Sie, dass der Rechtsweg ausgeschlossen ist; es wird keine Korrespondenz geführt.

Die Limmattaler Zeitung wünscht Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Glück und Rätselspass mit dem Sommerrätsel!



Wo ist das?

Bild: Mathias Förster

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Übertragen Sie den achten Buchstaben des Namens der gesuchten Gemeinde an die weisse Stelle im Lösungsraster.